

Anbautechnik Hybridgerste

Optimale Verteilung der N-Düngung bei verschiedenen Wintergerste-Typen

Welchen Einfluss hat der Einsatzzeitpunkt und die Dosierung der Stickstoffdüngung auf Hybriden, sowie zwei- und mehrzeilige Liniensorten?

Versuchsfragen zum Hybrid-Anbau bis 2014

Kann die Saatstärke gegenüber Liniensorten ohne Ertragsverluste um 30-40% reduziert werden?

Ja ist möglich, aber nur bei rechtzeitiger Saat und unter günstigen Bedingungen.

Wie wirken sich Spätsaaten ab Mitte Oktober aus? (Wintergerste nach Mais o. Rüben)

Auch bei Hybriden negativ. Je nach Bedingungen starke Ertragsausfälle bei eher höheren Kosten.

Müssen Hybridsorten anders gedüngt werden?

Kein Verzicht auf Startgabe. Eine spezifische N-Düngung richtet sich nach den Bedingungen im Feld.

Bemessung der Startgabe nach Entwicklungsstand

Entwicklungsstand Ausgangs Winter

< 3 kräftige Triebe zu Vegetationsbeginn	50	kg N / ha
3-4 kräftige Triebe zu Vegetationsbeginn	40	kg N / ha
5-6 kräftige Triebe zu Vegetationsbeginn	30	kg N / ha
> 6 kräftige Triebe zu Vegetationsbeginn	20	kg N / ha

- **Alternative bei dichten Beständen: Startgabe herauszögern**

Neue Versuchsreiche 2014-2017

- **4 Standorte:** AG, BE, SO, ZH
- **Neue Sorten:**
 - California (2z)
 - KWS Tonic (6z)
 - Hobbit + ab Aussaat 2015 zusätzlich Wootan
- Verzicht auf Saatzeitpunktstaffelung u. Saatedichte

- **5 Düngungsverfahren:**

Kontrolle ohne Stickstoffdüngung

„**3 Gaben AS**“ = Bestockung 40N, Schossen 60N, Ährenschieben 40N

„**2 Gaben HS**“ = Bestockung 40N, Schossen 100N (Harnstoff)

„**Herbstdüngung**“ = Herbst 40N, Bestockung 40N, Schossen 60N

„**1/2 Startgabe**“ = Bestockung 20N, Schossen 80N, Ährenschieben 40N

Erkenntnisse nach 2 Versuchsjahren

- Kontrollverfahren $\bar{\varnothing} > 60$ dt/ha Kornertrag
- N-Düngungsverfahren rund 30% Mehrertrag
- 2015: $\bar{\varnothing}$ 92 dt/ha 2016: 79 dt/ha
- Geringe Unterschiede zwischen Düngungsstrategien
 - Reduzierte Startgabe tendenziell die tiefsten Erträge
 - 2-Gaben-Strategie tendenziell die höchsten Erträge
 - Herstdüngung + klassische 3-Gaben zwischendrin
- Grössere Unterschiede gab es zwischen den Sorten
 - Zweizeilige Liniensorte California: $\bar{\varnothing}$ 78 dt/ha
 - Mehrzeilige Liniensorte Tonic: $\bar{\varnothing}$ 93 dt/ha
 - Hybridsorte Hobbit/Wootan: $\bar{\varnothing}$ 81-85 dt/ha

